

sich an ausgeschnittenen Stückchen des Kalksacks einer lebenden Holothurie auch an der äußern Oberfläche unter dem Mikroskop erkennen läßt, indem die im Wasser schwebenden kleinen Partikeln auf die Poren rasch zufahren und grofsentheils auch wieder zurückgehen.

VII. Eigenthümliche drüsige Organe der Holothurien.

Organe von beschränkter Verbreitung unter den Echinodermen sind die an der Cloake oder am Stamm des Lungenbaums ansitzenden drüsigen Schläuche, welche von Cuvier und Jaeger gesehen sind und welche ich die Cuvierschen Organe nenne. Cuvier hat sie irrthümlich den männlichen Geschlechtstheilen, Jaeger (de Holothuriis Turici 1833) den Nieren verglichen. Man hat sie auch schon mit Würmern verwechselt.

Cuvier und Jaeger haben nur die eine Form dieser Organe gesehen, die Blinddarmform, welche von Jaeger bei *Bohadschia* abgebildet ist. Ich gebe Abbildungen von andern drüsenartigen Formen, wie sie mehreren Gattungen eigen sind.

Es giebt 3 Typen der Cuvierschen Organe. Der eine ist der blinddarmförmige. Mehrere oder viele Blinddärme gehen von der Cloake oder dem Anfang des Lungenstamms aus: Gattungen *Bohadschia*, *Sporadipus*, *Stichopus*. Die Blinddärme sind quer gerunzelt und sehen daher wie geringelt, Würmern ähnlich. Beim Ausziehen der Runzeln oder Falten werden sie sehr viel länger. Bei manchen *Sporadipus* kommt ihre Länge derjenigen des Körpers gleich und sie liegen in Windungen in der Nähe der Cloake. Am meisten entwickelt durch Gröfse und Zahl fand ich diese Blinddärme bei *Stichopus Troschelii* n. sp. von Celebes, wo sie ein ungeheures Convolut im hintern Theil des Körpers bilden. Ihre Insertion reicht von der Cloake an am Stamm des Lungenbaums hinauf bis über die ersten Äste. Bei der Insertion ist der dicke Schlauch in eine dünne Röhre ausgezogen. Die Gattung *Holothuria* besitzt die Blinddärme auch, aber meist sehr klein; sie sind Tiedemann entgangen und leicht zu übersehen, wenn sie nicht schon mit den Eingeweiden ausgestofsen sind. Bei *Holothuria tubulosa* ist die Zahl der Blinddärme nicht grofs; in einigen andern ächten Holothurien ist ihre Zahl grofs und Bündel von mehreren Hundert feinen unverzweigten Röhrchen sitzen der Cloake oder dem Anfang des Lungenstammes auf.